



## **Ausschuss für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform**

### **81. Sitzung (öffentlich)**

9. Dezember 2009

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 13:45 Uhr

Vorsitz: Edgar Moron (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** **5**

**1 Gesetz über die europäische Verwaltungszusammenarbeit der Ver-  
waltungsbehörden in Nordrhein-Westfalen** **5**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/9955

Stellungnahme 14/2934

Mit den Stimmen der CDU-Fraktion bei Abwesenheit der  
FDP-Fraktion gegen die Stimmen von SPD und Grünen  
nimmt der Ausschuss den Gesetzentwurf an.

- 2 Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW)** **6**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/10125

Der Ausschuss beschließt sodann eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf für den 13. Januar.

- 3 Gesetz zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz)** **7**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/10027

Der Ausschuss verzichtet auf ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss.

- 4 Koalition der Zumutungen schlägt zu – Bürger und Kommunen bluten für die Wahlversprechen von CDU und FDP** **8**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 14/10021

In Verbindung mit:

- 6 Die Landesregierung muss handeln, damit den Kommunen in NRW nicht eine bittere Zeit bevorsteht – Die Konjunktur darf nicht durch eine prozyklische Politik zusätzlich abgewürgt werden**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/9063

- Festlegung des Termins und des Sachverständigenkreises zur beschlossenen Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich eine Anhörung zu den oben genannten beiden Anträgen für den 24. Februar 2010.

**5 Kibiz-Bürokratiewahn stoppen!****9**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/10017

Der Ausschuss verständigt sich ohne weitere Aussprache einvernehmlich darauf, auf ein Votum an den federführenden Ausschuss für Generationen, Familie und Integration zu verzichten.

\* \* \*



**3 Gesetz zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 14/10027

**Vorsitzender Edgar Moron** leitet ein, von den kommunalen Spitzenverbänden und anderen Verbänden seien Zuschriften eingegangen, in denen erhebliche Bedenken geltend gemacht worden seien.

**Rainer Lux (CDU)** teilt mit, die Obleute hätten sich vor der Sitzung darauf verständigt, auf ein Votum zu verzichten, weil es Initiativen gebe, den Gesetzentwurf diesbezüglich noch etwas zu ändern.

Der Ausschuss verzichtet auf ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss.

